

Dies und besonders die Waschbarkeit einer Binde, welche trotz des Waschens ihre Form bewahrt, wird von allen Patientinnen als grosser Vorzug betrachtet.

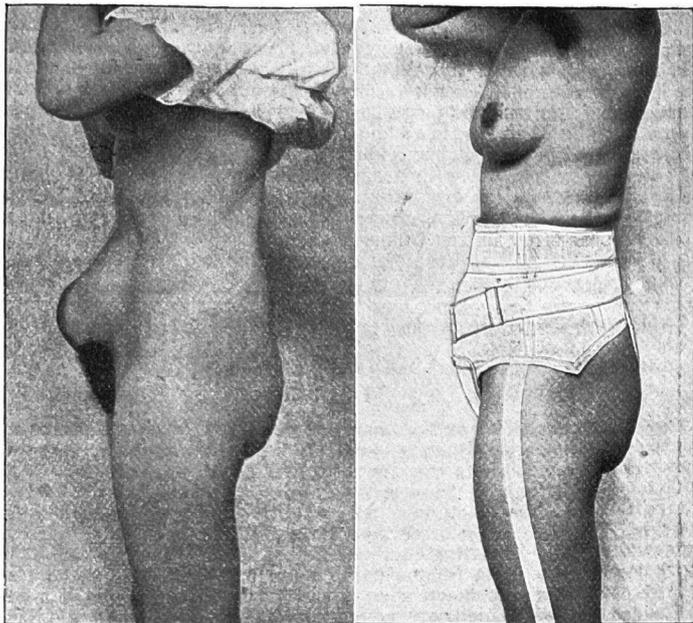


Fig. 1.

Fig. 2.

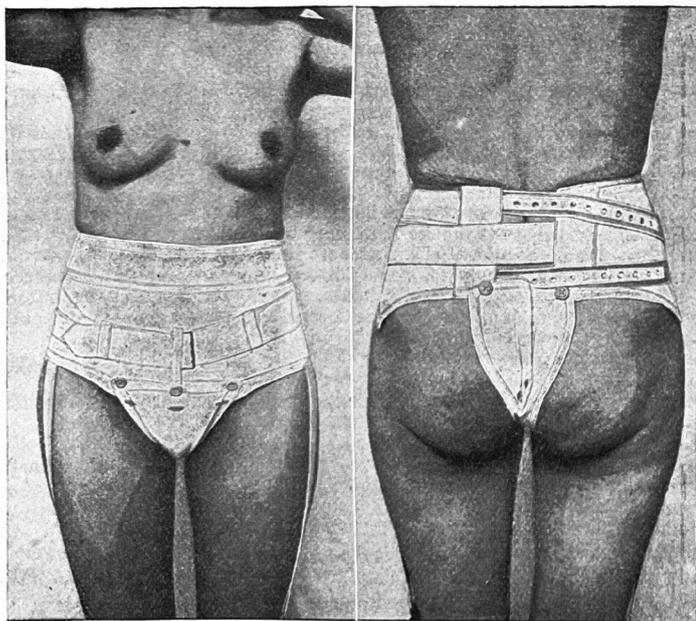


Fig. 3.

Fig. 4.

Allerdings bedarf die Herstellung der Binde nicht nur grosser Geschicklichkeit und Ausdauer von seiten des Bandagisten, sondern auch grosser Geduld seitens der Patientin, die sich einer mehrmaligen Anprobe unterziehen muss.¹⁾

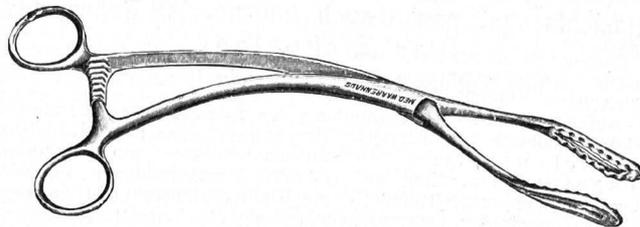
In dieser Beziehung gab es bis jetzt keine Schwierigkeiten; und erfreulicherweise konnten wir wahrnehmen, dass sogar Frauen aus dem Arbeiterstande die Kosten einer mehrmaligen Reise nicht scheuten, wenn sie nur eine gutsitzende Binde bekamen.

¹⁾ Für Heidelberg und Umgegend liefert die Firma Friedrich Dröll, Heidelberg, Bergheimerstr. 5, die „Bauchbinde nach Dr. Hermine Maas“ (D. R. G. M. angemeldet) zum Preise von 16 M. bis 20 M., je nach Ausführung, und gibt Auskunft über Erteilung von Lizenzen etc.

Uterushaltezange.

Von Dr. Prüssmann, Frauenarzt in Dresden.

Während meiner Tätigkeit als Assistent der Kgl. Universitäts-Frauenklinik Berlin (Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Olshausen) hat sich uns oft der Mangel einer zweckmässigen Uterushaltezange bemerkbar gemacht, mit welcher der Uterus bei abdominalen Operationen sicher und fest angezogen werden kann, ohne Gefahr zu laufen, dass das Instrument abgleitet, die Serosa verletzt und so zeitraubende



Umstechungen benötigt werden. Deshalb liess ich ein Instrument anfertigen, dessen Branchen so konstruiert sind, dass sie die konfigurierbare Masse des Uteruskörpers derartig von unten her fassen, dass ein Abgleiten kaum möglich ist, ohne dabei jedoch das Gewebe des Uterus irgendwie zu verletzen. Ausserdem besitzen die Griffe eine solche Krümmung, dass das Operationsfeld für den Operateur gänzlich frei bleibt.*)

Ein Apparat zur Entnahme kleiner Blutmengen.

Verschiedene Mittel und Wege sind bereits angegeben worden, um bei der Entnahme kleiner Blutmengen das Ansaugen mit dem Munde zu vermeiden. Aber es bedarf kaum dieses Beweises, um zu zeigen, dass aus leicht verständlichen Gründen das Letztere als unangenehm empfunden wird. Beharrte man trotzdem bisher fast allgemein dabei, so ist der Grund nur darin zu suchen, dass den bisherigen Ersatzmitteln immer noch erhebliche Mängel anhafteten. Der nebenstehend abgebildete Apparat sucht dieselben zu vermeiden.



Die Kapillarpipette wird mit ihrer Spitze nach aussen oder vorn gerichtet von den federnden Backen am Ende des Hartgummistäbchens festgeklemmt. Der Schlauch, dessen Volumen je nach der aufzusaugenden Flüssigkeitsmenge z. B. bei der grossen Zählkammer für rote Blutkörperchen beim Thoma-Zeisschen Apparat grösser, bei der Kapillare für den Sahli'schen Hämometer kleiner sein muss, wird nun zwischen die federnden Backen der Klemme gepresst und mit dem Hartgummistäbchen zusammen durch das Loch an ihrer Krümmungsfläche gezogen. Dadurch wird sein Lumen zwischen der vorn an der Klemme befindlichen kleinen Walze und dem Hartgummistäbchen luftdicht verschlossen. Dreht man jetzt an dem Handgriff der Walze, so schiebt sich die Klemme vor- oder rückwärts über den Schlauch, und es wird die Luft entweder zur Pipette herausgedrängt oder hineingesaugt. Befindet sich die Walze dicht an der Verbindung von Schlauch und Pipette, so ist der Apparat zur Benutzung fertig.

So einfach aber die Handhabung des kleinen Apparates erscheint, es ist doch nötig, sich erst etwas mit ihm einzuarbeiten. Ehe man sich an ihn gewöhnt hat, fühlt man sich leicht veranlasst, zur angewohnten, unappetitlichen Saugmethode mit dem Munde zurückzugreifen, während man ihn nach kurzer Zeit nur äussert ungern missen wird. Infolge der gesicherten Lage des Schlauches und der leichten Regulierbarkeit der Walzendrehung ermöglicht sich ein äusserst bequemes und exaktes Arbeiten, das auch durch das mitunter eintretende langsame Nachfedern eines älteren und weniger elastischen Schlauches kaum beeinträchtigt wird. Es ist selbstverständlich, dass man bei Nichtbenutzung den Schlauch vom Druck der Klemme befreien muss, will man seine Elastizität nicht vorzeitig zerstören; kleben die Innenflächen eines Schlauches leicht zusammen, so genügt es meist, eine geringe Menge Talkumpuder durch ihn hindurchzublasen.

Bei der Reinigung der Mischkammern ist die Benutzung des Apparates ebenfalls von Vorteil: während bei dem Hin- und Hersaugen mit dem Munde immer wieder die Feuchtigkeit des Athems oder bis in den Schlauch gelangte Flüssigkeit Säuberung und Austrocknung verzögerte, wird dies durch den Apparat völlig vermieden, und die Reinigung nimmt nur wenige Augenblicke in Anspruch.

*) Das Instrument wird von dem Medizinischen Warenhaus Berlin vertrieben.